



16. Bridgefestival 2014 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Helmut Ortmann

Mittwoch, den 21. Mai 2014 – Bulletin Nr. 3

Wyk - und seine Geschichte

Wyk ist jung, also relativ jung. Von Mitte des 17. Jahrhunderts stammen die ersten urkundlichen Erwähnungen, da dürfte der Ort aber nur aus wenigen Hütten bestanden haben, deren Bewohner hauptsächlich vom Fischfang lebten.

1704 erhielt der Ort die „Hafengerechtigkeit“, und 1819 begann der entscheidende neue Abschnitt in der Geschichte des Ortes: Wyk wurde Seebad.

Zwei große Feuersbrünste, 1857 und 1869, zerstörten praktisch den ganzen Ort, führten aber zur Bildung der Freiwilligen Feuerwehr in 1878.

1885 wurde die Wyker Dampfschiffs-Reederei gegründet, die 1971 mit der Amrummer Schifffahrts AG fusionierte. Sie ist der größte Arbeitgeber auf Föhr.

1939 hatte Föhr 2.824 Einwohner, 1947 waren es schon 6.267, darunter viele Flüchtlinge, aber 1950 nur noch 4.850. Heute sind es etwa 4.400 in Wyk sowie etwa weitere 4.000 in den restlichen 11 Gemeinden auf Föhr.

Wyk ist sexy, aber leider arm. Die Stadt hat Schulden von 9,3 Mio EUR und liegt mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von mehr als 2.000 EUR je Einwohner an der Spitze der Schleswig-Holsteinischen Städte.



Das Stadtwappen von Wyk ist noch jünger, von 1956. Der Inhalt lehnt sich an ein altes Bildsiegel von Anfang 1700 an. Die Unterschrift lautet „Incertum quo fata ferunt“, heißt „Ungewiss ist, wohin das Schicksal führt“. Das havarierte Schiff weist auf die Gefahren der Seefahrt hin und zeigt, welche Bedeutung die Seefahrt für Wyk und Föhr schlechthin hatte.

Gesehen haben sollte man das **Robbenzentrum** am Hafendeich, Achtern Diek. Dort erhält man einen Einblick in die Lebens- und Fortpflanzungsgewohnheiten der Robben im Wattenmeer

und das **Nationalpark-Haus Föhr** in der Hafenstr. 23 durch den Seiteneingang der Amtsverwaltung. Hier können Sie die vielfältigen Wunder in den vier Jahreszeiten im Wattenmeer bestaunen.

IMPs-across -the-field

Gestern habe ich Ihnen zu erklären versucht, was IMPs-across-the-field bedeutet. Dabei habe ich etwas von Umrechnung von IMPs in Siegpunkte gefaselt. Das war dummes Zeug. Es heißt schließlich nicht Siegpunkte-across-the-field, sondern ... na eben. Also, da wird nichts in Siegpunkte umgerechnet. Der Redakteur bittet mit tiefer Verbeugung um Entschuldigung.

Ein nicht sonderlich spektakuläres Board hat eine Menge Paare ins Schleudern gebracht

	♠ K 2				
	♥ K 10 9 7				
	♦ D 10 6				
	♣ B 10 4 3				
♠ B 9 5 4 3	<div style="position: absolute; top: 5px; left: 50%; transform: translate(-50%, -50%); font-weight: bold;">N</div> <div style="position: absolute; bottom: 5px; left: 50%; transform: translate(-50%, -50%); font-weight: bold;">S</div> <div style="position: absolute; left: 5px; top: 50%; transform: translateY(-50%); font-weight: bold;">W</div> <div style="position: absolute; right: 5px; top: 50%; transform: translateY(-50%); font-weight: bold;">O</div>	♠ A D 10 7 6			
♥ 2		♥ D B			
♦ B 9 4 2		♦ K			
♣ A D 2		♣ K 9 8 6 5			
	♠ 8				
	♥ A 8 6 5 4 3				
	♦ A 8 7 5 3				
	♣ 7				

Board 23, Teiler ist Süd, Gefahr alle

Das war in der M-Gruppe das erste Board, bei dem sich Michael Gromöller mit Helmut Häusler auf O/W und Felix Zimmermann mit Roland Watzdorf auf N/S gegenüber saßen. Alle vier höchst erfahrene Bundesligaspieler.

Watzdorf eröffnet mit 2♥ schwach, Häusler zeigt die grüne Karte, und Zimmermann springt in 4♥. Jetzt ist Gromöller zum ersten mal dran, 15 Punkte, davon 6 in den roten Farben, die nichts wert sind. Was tun? Wenn Nord nur die Sperre erhöht hat, muss West Werte haben. Aber Nord könnte ja auch aufgrund solider Werte erhöht haben, dann wäre von West nichts zu erwarten. Also: 4♠ reizen oder x legen oder

auch passen? Gromöller passt schließlich, Watzdorf natürlich auch und Häusler? Er stellt die gleichen Überlegungen an wie vor ihm Gromöller und kommt zur gleichen Entscheidung: Passe.

N/S machen +1 und +650. Dann stellt sich heraus, dass O/W durchaus 4♠ erfüllen können, sogar +1, das wären dann -650 gewesen.

So ein Mist, Gromöller ärgert sich, er sei ja sonst nicht so feige. Warum ausgerechnet hier? Da wusste er noch nicht, dass dieses Board über Platz 1 oder 2 in der M-Gruppe entscheiden würde.

In der **M-Gruppe** wurde 14mal ♠ erfüllt oder +1, 4mal 5♥ erfüllt und 1mal 5♥ im x -2 erzielt.

In der **A-Gruppe** wurde das Vollspiel in ♠ 15mal erfüllt oder +1, 3mal das Vollspiel in ♥ erfüllt, aber auch einmal -2, und 2 Paare bleiben in 3♥ hängen.

Die Ergebnisse:

M-Gruppe:	IMPs
1. Roland Watzdorf u. Felix Zimmermann	796
2. Michael Gromoller u. Helmut Häusler	755
3. Dr. Annikki u. Uwe Schoolmann	604
4. Herta Klevorn u. Hans von Klot	579
5. Margit u. Bernhard Sträter	575
6. Brigitte Schön u. Günther Norden	493
7. Kerstin u. Holger Schädlich	418
8. Anke Herlett u. Dr. Rasmus Tenbergen	375
9. Dr. Bettina Bohnhorst u. Jürgen Sander	371
und weitere 29 Paare mit weniger als 300 IMPs	

A-Gruppe	IMPs
1. Ruth A. Schilling u. Michael J. Bauchop	1138
2. Ute u. Heinrich Düker	1012
3. Marita Struck u. Hans-Peter Berger	800
4. Brigitte u. Jens Peters	750
5. Sibylle Bauer u. Norbert Janke	741
6. Dr. Petra von Cube u. Dagmar Leibold	740
7. Iskra von Hasselbach u. Margot Penning	640
8. Ingeborg Schloh u. Jan Kunze	600
9. Doris u. Hans-Joachim Bohm	607
10. Renate Grabowski u. Erika Stähler-Kolb	504
und weitere 35 Paare mit weniger als 500 IMPs.	

Mixed-Paarturnier



TL Schneider bei der Arbeit

69 Paare trafen sich gestern Abend, hier die auf den vorderen Plätzen

	%
1. Barbara von Kleist u. Eckhard Renken	65,9
2. Margit u. Bernhard Sträter	65,8
3. Mihaela u. Lucian Comanescu	65,1
4. Dr. Annikki u. Uwe Schoolmann	61,5
5. Ellen Schweier u. Felix Zimmermann	61,4
6. Andrea Rolfmeyer u. Guido Klein	60,8
7. Brigitte Schön u. Günther Norden	59,8
8. Helga Stoermer u. Lutz Narajek	59,5
9. Dr. Bettina Bohnhorst u. Jürgen Sander	58,0
10. Ruth A. Schilling u. Michael J. Bauchop	56,8
11. Monika Gompf u. Norbert Dörflein	56,4
12. Irene u. Helmut Lux	56,0
13. Margot Penning u. Heiner Gottsleben	55,1

und weitere 56 Paare mit mehr oder weniger unter 55%.



Volle Konzentration

Damen-Paarturnier

Hier traten 53 Paare an.

1. Heide Finger u. Gisela Manthey	69,1
2. Corinna Osicki u. Alexandra Schiesser	62,9
3. Hannelore Jahn u. Eva Schmithals	62,6
4. Helga Knödler u. Ursula Sigl-Dommel	62,3
5. Vera Fröhlich u. Martha Waaga	61,9
6. Renate Götz u. Carina Scheiner	60,6



7. Sabine Schlichte-Teichmann u. Hannelore Turner	59,7
8. Nicole Kock u. Susanne Rademann	59,5
9. Helga Nagel u. Brigitte Wiescholke	58,6
10. Heidrun Ganser u. Waltraud Grüning	57,5
11. Gertraude Meschke u. Klaudia Schmitter	57,3

und 42 weitere Damenpaare mit teils knapp unter 56%.



Was bietet Föhr am Donnerstag, 22. Mai ?

8.30 Uhr Sylt entdecken

Von Föhr über Niebüll mit der Eisenbahn nach Sylt und zurück.
Tickets im W.D.R. Gebäude

10.00 Oevenumer Dorfmarkt

Buntes Markttreiben in Oevenum

10.00 Segway-Tour „Rund um Wyk“

Info im Föhr-Amrumer Reisebüro
Tel. 0151-6461 4000

10.00 Boldixumer Vogelkoje

geöffnet bis 12.00

10.30 Bridge Unterricht mit Wolfgang Rath

**Weiterreizung nach einem billigen
Zweifärber**

10.30 Boldixumer Prominenz

Die Historikerin Dr. Karin de la Roi-Frey führt durch Boldixum und berichtet von prominenten Einheimischen
Restaurant „Störtebeker“, Reidschott 2

10.30 Geführte Inselradtour

Sie erhalten Einblicke in die Wasserversorgung, den Hafenerbetrieb und den Windpark. Treff an der Sturmflutsäule am Wyker Binnenhafen, Info 04681-746 1720

10.30 Krabbenfang mit „Hauke Haien“

Ein Schleppnetz wird ausgeworfen und der Fang von einem Nationalparkbetreuer ausführlich erklärt.

Vorverkauf im W.D.R. Gebäude

10.40 Inselrundfahrt

mit Bimmelbahn oder Bus über die Insel-dörfer, ca, 2,5 Stunden
ab Wyk Hafen, Fährlager 3 (vor dem Taxistand)
gleiche Tour ab **13.15 Uhr**

10.45 Uhr Inselrundfahrt mit Bus

und qualifizierter Führung, ab Bus Korf, Wyk Hafen, am Reedereigebäude
auch **12.50 Uhr** und **14.45 Uhr**

11.30 Uhr Wattwandern nach Amrum

ab Haltestelle Reedereigebäude
Rückfahrt mit Fähre
Vorverkauf im W.D.R. Gebäude

12.30 Uhr Japsand und Seehundbänke

und Krabbenfang, bei gutem Wetter 1 Stunde
Ausstieg auf Sandbank Japsand
Vorverkauf im W.D.R. Gebäude

13.00 Uhr Wattwanderung zum Kormoran- sand, der Mutterbank der Seehunde

Mit Wattführer H.J.Fischer, Tel. 0175-460 7292
ab Dunsum, Deichparkplatz

13.00 Uhr Traditionelles Segeln

auf Fischerewer „Ronja“ mit Erklärungen und Schnuppertörn unter Segel
ab Schwimmstege im Binnenhafen, Wyk
Info 0170-4424 292

13.30 Bridge

Teamturnier 2. Runde
alternativ **Nebenpaarturnier**

15.00 Uhr Ein Stück Föhrer Geschichte

Kirchen- und Friedhofsführung
an St.Johannis-Kirche/Friesendom, Nieblum
Info 0171-6437 980

15.30 Führung im Robbenzentrum

Alles rund um Robben: Lebensweise, Gewohnheiten, Rehabilitation hilfsbedürftiger Tiere, im Robbenzentrum, Achtern Diek 5, Wyk
Info 0177-3300 077

19.30 Uhr Bridge

Teamturnier 3. Runde
alternativ **Nebenpaarturnier**